



Scheibenbremsen plus Gleitschutz vermindern Verschleiß

Güterwagen K-Sohlen senken den Lärm zwar deutlich, sind aber bezüglich der Belastung für die Radlaufflächen nicht unproblematisch. Eine Alternative ist die Ausrüstung mit Scheibenbremsen, jedoch ist die Ausrüstung mit Scheibenbremsen teurer – so beim Taschenwagen Typ T3000 um rund 15%. Trotzdem hat der Kombioperateur Hupac mehrere hundert Tragwagen mit Scheibenbremsen ausgerüstet. In der Praxis haben sich aber bei den so umgerüsteten Wagen auf den Laufflächen massive Schäden durch Über-

bremsungen gezeigt. Als Lösungsansatz entschied sich Hupac, 50 T3000 mit einem Gleitschutz auszurüsten. Die Umrüstung erfolgte zwischen Oktober 2024 und Ende 2025. Die bereits umgerüsteten Wagen legten bis Herbst 2025 über 1 Mio. km zurück. Wie auf der Tagung „Lärmforschung Eisenbahn Forum ‘25“ berichtet wurde, hätten erfahrungsgemäß bei dieser Laufleistung 12,5 Radsätze zur Auswechsellung angestanden – tatsächlich wurden aber lediglich vier Radsätze getauscht. Deren Schäden entstanden jedoch durch zwei

angezogene Handbremsen und zwei Überladungen. Für belastbarere Ergebnisse seien größere Laufleistungen erforderlich; Hupac und der Entwicklungspartner TU Berlin erwarten aber eine Verbesserung.

Bestätigt hat sich die Senkung der Lärmbelastung. So erreicht ein Tragwagen T3000e mit Y25-Drehgestellen und K-Sohlen einen Wert von –81 dB, ein T3000eD mit Y25 und Scheibenbremsen –78 dB und ein T3000eD+ mit DRRS Drehgestellen und Scheibenbremsen noch –76 dB.

RB 9.3.26 (lüt/cm)